

Lasst uns froh und munter sein... Mit Kabarett/Comedy und musikalischen Highlights durch die Adventszeit



The Silverettes

Statt mit Tee und Plätzchen versüßt das Kulturreferat Bergkamen die Adventszeit mit abwechslungsreichen Veranstaltungen. Der Familie, Freunden und sich selbst eine Freude machen mit beschwinglichen Kulturerlebnissen in Bergkamen.

Los geht es am 01. Dezember 2023 um 20.00 Uhr mit „Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung 2023“ im studio theater bergkamen. Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart jedes Jahr aufs Neue drei Solisten um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr den gebührenden Kehraus zu garantieren. Dieses Mal mit dabei: Alice Köfer, Kathi Wolf und Holger

Müller.

Pünktlich zum Nikolaus am 06. Dezember präsentieren „The Silverettes“ geballte Frauenpower auf der Bühne im Thorheim. Die drei Musikerinnen bringen Weiblichkeit und Rock´n´Roll in einer aufregenden Art und Weise zusammen, die die Hörer*innen sofort begeistert.



Kriszti Kiss und
Stefan Keim

Satirische Weihnachtsgeschichten „Tannen-Pannen“ werden am 20. Dezember 2023 um 19.30 Uhr von Kriszti Kiss und Stefan Keim präsentiert. In ihren Kabarettprogrammen beleuchten die beiden schon seit vielen Jahren die Abgründe menschlicher Beziehungen. Auf eine heitere und ironische Weise, zugespitzt in satirischen Szenen, Geschichten und Songs. Natürlich machen sie auch vor „Tannen-Pannen“ nicht Halt. Geschenke werden zum Gratmesser für Zuneigung und wenn die Familie multikulturellen Zuwachs bekommt, muss auch die Weihnachtsgeschichte anders erzählt werden.

Mit einem bezaubernden Potpourri der schönsten Klänge der Wiener Strauss-Dynastie verabschiedet die »festival:philharmonie westfalen« das Jahr 2023 in musikalischer Pracht.

Bereits zum sechsten Mal in Folge präsentiert das Orchester am

31. Dezember 2023 um 17.00 Uhr im studio theater bergkamen ein mitreißendes Programm aus berühmten Walzern, lebhaften Polkas, und heiteren Märschen.

Gerne nimmt das Kulturreferat die Kartenbestellungen unter 02307/ 965 464 entgegen.

Karten können auch unter tickets.bergkamen.de vorbestellt werden.

Terminvorschau auf einem Blick

Kabarett / Comedy

studio theater bergkamen / 20 UHR

01.12.2023 Robert Griess 'Schlachtplatte-Die
Jahresendabrechnung 2023

Sparkassen Grand Jam

Thorheim Bergkamen / 20 UHR

06.12.2023 The Silverettes

mittwochsMIX

studio theater bergkamen / 19.30 UHR

20.12.2023 Kriszti Kiss und Stefan Keim

Sonderveranstaltung

studio theater bergkamen / 17 UHR

31.12.2023 Silvesterkonzert

Wasserfreunde starteten bei den Lüner Sprints im Lippebad



Vergangenen Freitag (24.11.2023) fuhren neun Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu den alljährlichen Lüner Sprints ins Lippebad.

Alle schwammen je 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil. Für die Pokalwertung wurden je zwei Jahrgänge zusammen gewertet. Das waren im Fall der Wasserfreunde: Jugend D 2012/ 2013, Jugend C 2010/2011 und Jugend B 2008/ 2009. Es erfolgte eine Mehrkampfwertung anhand der World Aquatics- Tabelle. Die drei punktbesten 50m Strecken wurden zusammengezählt und der Gewinner erhielt einen Erinnerungspokal. Eine Jahrgangswertung fand zwar auch statt,

allerdings ohne das dazu Medaillen vergeben wurden.

Im Jahrgang 2013 starteten Karla Henriette Treese, Sarah Großpietsch, Henriette Treinies und Ben Luca Spiekermann. Karla belegte zweimal den zweiten, Sarah zweimal den dritten und Ben Luca zweimal den zweiten Platz. Im Jahrgang 2012 startete Liva Yüksekogul und erschwamm sich eine persönliche Bestzeit.

Finja- Marie Possovard und Nevio Altemeier starteten im Jahrgang 2011. Finja- Marie sicherte sich einmal den ersten und zweimal den dritten Platz und Nevio wurde einmal zweiter.

Zweimal Platz drei belegte Smilla Panberg im Jahrgang 2010 und Laura Cieschowitz wurde im Jahrgang 2008 zweimal erste und einmal zweite.

Durch die Wertung der Doppeljahrgänge und die wirklich starke Konkurrenz gab es leider keine Finalteilnahme der TuRaner Schwimmerinnen und Schwimmer. Allerdings war es für die Wasserfreunde ein Wettkampf, der aus dem Training heraus geschwommen wurde. Von daher konnten die Trainer Christian Fließ und Hanna Juds mit den insgesamt 14 persönlichen Bestzeiten bei 36 Starts der Schwimmerinnen und Schwimmer dennoch zufrieden sein.

**Erste Eheschließung im neuen
Trauzimmer der Stadt
Bergkamen**



Das Bürgerbüro und Standesamt haben im „Stadtfenster“ neue Räume bezogen, die mehr Komfort und Service für die Bürgerinnen und Bürger bieten. Am vergangenen Freitag (24.11.2023) wurde auch das neue Trauzimmer offiziell eingeweiht.

Der stellv. Amtsleiter Markus Höll traute das erste Brautpaar in den neuen Räumen und gratulierte ihnen herzlich zur Hochzeit. Das neue Trauzimmer ist ein eleganter Raum mit schlichten Möbeln, die einen Kontrast zu den hellen Farben bilden. Die Fenster lassen viel natürliches Licht herein und bieten einen schönen Blick ins Grüne. Es bietet Platz für bis zu 25 Personen und ersetzt das alte Trauzimmer im Rathaus, das nach dem Auszug des Standesamtes anderweitig genutzt wird.

Das Standesamt ist nun unter einem Dach mit dem Bürgerbüro am Rathausplatz 4 zu finden und beide bieten einen besseren und schnelleren Service für die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens. Die neuen Räume sind barrierefrei zugänglich und verfügen über eine moderne Ausstattung. Die Öffnungszeiten des Standesamtes sind Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie nach

Terminvereinbarung.

Das Standesamtsteam freut sich über die neuen Räume und lädt alle interessierten Brautpaare ein, sich selbst ein Bild vom neuen Trauzimmer zu machen. Für weitere Informationen können Sie sich an das Standesamtsteam unter 02307-965411, -412 oder -413 sowie per Email an standesamt@bergkamen.de wenden.



DIE LINKE Kreis Unna setzt ein Zeichen der Einigkeit und

wählt einen neuen Kreisvorstand



Der neugewählte Kreisvorstand der Partei Die Linke.

DIE LINKE im Kreis Unna hat am 23.11.2023 auf einer Mitgliederversammlung in den Bergkamener Kuhbachstuben einen neuen Vorstand gewählt. „Die gut besuchte Veranstaltung, an der Genoss:innen aus fast allen Ortsverbänden teilnahmen, setzte ein Zeichen der Einigkeit. Die Versammlung war die meistbesuchte Hauptversammlung des Kreisverbandes seit Langem“, erklärt der Kreisverband. Ralf Fischer, Landesschatzmeister des Landesverbandes NRW, sprach zunächst ein Grußwort des Landesvorstandes der Partei.

Alle Anwesenden, waren sich einig, dass die Gesellschaft weiterhin eine LINKE braucht, weshalb der Kreisverband Unna

optimistisch in die Zukunft blickt. Auf der Veranstaltung war eine Aufbruchstimmung spürbar und die Zuversicht, dass DIE LINKE

wieder mehr als das wahrgenommen wird, was sie ist: „die einzige Partei der sozialen Gerechtigkeit“.

DIE LINKE im Kreis Unna wünscht den Ausgetretenen alles Gute für ihre persönliche und politische Zukunft und hofft weiterhin auf einen solidarischen Umgang sowie auf themenbezogene Zusammenarbeit mit den Genoss:innen. „Insbesondere dem ehemaligen und langjährigen Kreissprecher Friedhelm Schaumann und dem ehemaligen Kreisschatzmeister und langjährigen aktiven Mitglied Karl-Heinz Schimpf sprechen wir unseren Dank für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit aus“, heißt es in einer Mitteilung des Kreisverbandes.

Insgesamt konnte ein zehnköpfiger Kreisvorstand gewählt werden, der aus folgenden Genoss:innen besteht: Ramona Bornemann (OV Kamen-Bergkamen) als Sprecherin des Kreisvorstandes, Till Peters (OV Kamen-Bergkamen) als Sprecher, Petra Weber (OV Unna-Fröndenberg-Holzwickede) als Kreisschatzmeisterin, Katja Wohlgemuth (OV Kamen-Bergkamen) als stellvertretende Kreisschatzmeisterin sowie Jana Bornemann (OV Kamen-Bergkamen) Dilek Kurt und Songül Kurt (beide OV Lünen-Selm) als

Beisitzerinnen und Wolfgang Finke (OV Kamen-Bergkamen), Jörg Hoell (OV Werne) und Mustafa Kurt (OV Lünen-Selm) als Beisitzer. „Damit hat der Kreisverband nicht nur die satzungsgemäße Mindestquotierung von 50% Frauen eingehalten, sondern hat sogar mehr Frauen als Männer im Kreisvorstand“, betont der Kreisverband.

Der neugewählte Kreisvorstand wird sich nun im Dezember konstituieren, um dann so schnell wie möglich mit der Arbeit anzufangen. Das erste große Projekt haben die Genoss:innen bereits vor der Brust: die Europawahl 2024 und die Koordination dieser

Wahl hier im Kreis Unna. Die Genoss:innen freuen sich auf ihre

kommenden Aufgaben.

Der Eishockey-„Grizzly“-Zug rollt weiter

Landesliga-Senioren der Bergkamener Grizzlys siegen zum siebten Mal im siebten Spiel – Bezirksliga-Senioren erkämpfen in Unterzahl Punkt beim Tabellenführer. Und wieder geht ein Wochenende sportlich erfolgreich in die (Grizzly)-Geschichtsbücher ein.

Die Landesliga-Senioren Mannschaft um Headcoach Igor Furda fuhr am Freitagabend mit einer blütenweißen Weste nach Neuss, um auch im siebten Spiel zu zeigen, wer derzeit „Herr im Hause der Landesligisten“ ist.

Mit einem 0:0 beendete man zunächst das erste Drittel, ehe nach der Pause Til Lukas Schäfer und Ted Zeitler die 2:0-Führung verdient erzielten. Sowohl läuferisch, als auch taktisch disziplinierter zwangen die Bergkamener Grizzlys ihr Spiel dem Gegner auf.

Demzufolge fielen im letzten Drittel weitere Tore: das 3:0 erzielte Patric Schnieder, das 4. und 5. Tor Constantin Wichern.

Mit 20 von 21 möglichen Punkten sind die Bergkamener mit klarem Vorsprung weiter Spitzenreiter. Am kommenden Wochenende fährt man zunächst nach Moers (2.12., Bulli 18 Uhr) und danach zum Nachbarn nach Herne (3.12., Buli 17.15 Uhr).

Weitaus dramatischer war das Spiel der Herren-Bezirksliga-Mannschaft der Bergkamener Grizzlys am Samstag:

Gerade mal 11 Feldspieler und ein Goalie fuhren zum Auswärtsspiel zum Tabellenführer nach Wiehl. Zunächst lag man nach dem ersten Drittel fast wie erwartet mit 1:4 im Hintertreffen. Aber nach einer motivierenden Kabinenansprache und mit unglaublichem Teamgeist drehten die Spieler um Trainer Janis Freitag das Spiel im zweiten Drittel, und gingen mit einer 6:5 Führung in die letzte Pause.

5 Spieler verletzten sich im gesamten Spiel so schwer, dass die letzten 15 Minuten nur noch mit 6 Spielern absolviert werden konnten. So fiel, obwohl die Grizzlys mit 8:6 und 9:7 geführt hatten, der Ausgleich in der letzten Minute zum 9:9.

20 Sekunden vor dem Ende konnte der Bergkamener Torwart den möglichen Wiehler-Siegtreffer durch eine Glanzleistung verhindern, wodurch man sich wenigstens einen Punkt retten konnte. Im Penaltyschießen unterlag man dann knapp mit 10:9.

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele mit Bergkamener Beteiligung statt:

Samstag, 2.12.: U9-Auswärtsturnier in Herford (Bulli 7.45h), U17-Heimspiel in Bergkamen gegen Grefrath (Bulli 10.30h), U20-Heimspiel gegen Dinslaken (Bulli 17.30h), Senioren-Landesliga-Auswärtsspiel in Moers (Bulli 18h).

Sonntag, 3.12.: Grizzly-Damen-Heimspiel gegen Bielefeld (Bulli 18.30h), Senioren-Landesliga-Auswärtsspiel in Herne (Bulli 17.15h).

Nachwuchsschwimmer der

Wasserfreunde TuRa Bergkamen baut Hexenhäuschen



27 kleine Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen trafen sich am vergangenen Dienstag zum alljährlichen Hexenhäuschenbauen bei der Bäckerei Schmitz in Werne. Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die angehenden kleinen Baumeister nach Anweisung des Bäckermeisters ihre Häuschen, so dass am Ende trotz gleichem Material viele einzigartige Kunstwerke entstanden sind.

Um sicherzustellen, dass der Zuckerguss, der das Bauwerk zusammenhält auch von guter Qualität ist, musste dieser natürlich ausgiebig probiert werden. Zum Schluss hielten die neuen Hexenhaus-Baumeister 2023 stolz ihre

Urkunden in die Kamera und dürfen sich nun Hexenhausbaumeister nennen. Da die Häuschen noch über Nacht trocknen mussten, wurden sie wie immer erst am nächsten Abend zum Schwimmbad geliefert.

Mit Luke Mockridge und knallharter Stand-up Comedy in die neue LOL-Runde



Voll und ganz in seinem Element: Luke Mockridge war der Überraschungs-Auftritt beim ersten LOL-Event der neuen Saison.

Wenn das keine Überraschung war. Da sprang plötzlich Luke Mockridge über die Bühne – ganz und gar unangekündigt. Der Inbegriff der Stand-up Comedy höchstpersönlich als Ersatz für die Absage und den Krankheitsausfall zweier Kolleginnen dort, wo er selbst einmal angefangen hatte. Spitze Begeisterungsschreie, verdutztes Raunen, tosender Applaus: Der Auftakt für die neue LOL-Saison im studio theater hatte am Freitag einen echten Knaller. Rotzfrech, böse und knallhart wie eh und je.



„Bumillo“ ließ es bayerisch-gelassen angehen.

Dabei lieferten zunächst die Bergkamener die beste Selbstironie. Da ging es schnurstracks mit Moderator Lukas Wandke zum Saufen zu Claudia in den Partykeller, zum harten Bürojob auf das Chemiegelände und an die fragwürdigen „Rünther“ unter dem T-Shirt von Marina. Fast schon mitleiderregend schienen die Erlebnisse, die „Bumillo“ alias Christian Bumeder als bayerischer Hausmann mit Stahlkappen-Hausschuhen, süddeutscher Spitznamen-Kultur und Sisyphos-Hausmann-Rap im Gedenken an das gar nicht so lang zurückliegende Hausfrauen-Bild der historischen Werbung als erster auf der Bühne präsentierte.



Anschauliche Interpretation
der weiblichen Raststätten-
Problematik von Patricia
Lürmann.

Etwas zünftiger übernahm Patricia Lürmann als „dicke Lesbe“ auf der Lava vor dem Raststätten-Klohäuschen mit Schüsselyoga und Dosenchampignons das Ruder. Hasserfüllt ging sie dem Kochbücher-Extremismus auf den Grund – mit interessanten Analogien zwischen Grillkultur und Salafismus inklusive Vegetarier-Outing. Luke Mockridge jedoch schöpfte aus dem Vollem. Den Anfang machte der bekannte Geschwister-Komplex, um dann nahtlos sämtliche Aliens zu entlarven, die im weltlichen Wahnsinn untergetaucht sind. Da bekamen die Liegeradfahrer auf fahrbaren Gynäkologenstühlen ebenso ihr Fett weg wie Zehenschuh-Träger, sämtliche Sarahs und Philipps und Jannicks der Erde und natürlich Heidi Klum bei der Übernahme der Weltherrschaft.

**Blick in die eigene
Selbstgerechtigkeit**



Luke Mockridge beherrscht auch den Bühnentanz.

LOL ist junge Comedy und eine Bühne vor allem für alle, die noch keinen Star-Status haben. Das bedeutet in der Regel: Herzhaft hemmungslos wird hier vom Leder gezogen, ohne jede Scheuklappe. Ein Versprechen, das auch am Freitag von den drei Hauptakteuren eingehalten wurde. In der zweiten Hälfte ging es in umgekehrter Reihenfolge zur Sache. Und Luke Mockridge zog hier alle Register. Frischen Wind forderte er für den schlaffen deutschen Sport: Mit Nacktelfmetern und Entertainment-Frischkur „wie bei den Paralympics“. Dafür erntete er empörten Protest, den er sofort mit dem Spiegelblick in die eigene Selbstgerechtigkeit wieder zurückspielte. „Ein kleinwüchsiger Kollege hat den Gag geschrieben und fand ihn super.“ Damit war der Weg frei zu dem, worauf mancher vielleicht gewartet hatte: Gerade erst sei er raus aus dem „Shitstorm“ und seiner größten Sorge, nach dem Online-Hate der letzten Jahre und Monate im Dschungelcamp zu landen. Sogar sein Bruder sei aus der Fahrschule geflogen, weil er den gleichen Namen habe: Das sorgte für partielle Totenstille im Saal. Seine Verwunderung über „Frauen, die Autofahren lehren“ holten die Lacher zurück, auch wenn sie manchen im Halse stecken blieben.



Lukas Wandke hatte als Moderator seine eigenen Comedy-Qualitäten.

Krasse Selbstironie holte auch Patricia Lürmann mit „eineinhalb Händen“ und absurden Ärzte-Erlebnissen hervor, die mit dauerrotierenden Rollstühlen und „Kackstuhl“-Irrwegen endeten. Im Vergleich zum geordneten gesellschaftlichen Hühner-Gefüge im eigenen Garten blieb da nur eine Schlussfolgerung: „Der Idiot ist zurück – und wird gewählt“. Das „Meinen-Dürfen“ führt zur angetasteten Menschenwürde. Das saß, bevor es als Finale einen tieferen Einblick in die Spülmaschinen-Philosophie mit Handstandduschern und brutaler Brezn-Kalorien-Realität inklusive bayerischem Techno von Bumillo gab.



Alle Akteure beim letzten Vorhang mit stehenden Ovationen.

Ein mehr als erstklassiger Comedy-Abend, der erreichte, was

gutes Kabarett soll: Betretene Selbsterkenntnis, Spiegel für eigene Vorurteile, nachdenkliche Einblicke und vor allem schonungslose Gags. Und Belohnungen für Claudia und die anderen witzigen Bergkamener: Tickets für die nächste LOL-Runde am 23. Februar, dann wieder im Stadtmuseum in Oberaden.

**SPD-Antrag zum Doppelhaushalt
2024/25: Deutliche Senkung
der Elternbeiträge für Kita,
OGS und Verlässliche
Grundschule**



Dieter Mittmann

Die SPD-Fraktion will im kommenden Jahr Bergkamener Familien mit Kindern im Kita-Alter und Grundschulern nachhaltig finanziell entlasten. Mit einem Antrag zur Haushaltsplanberatung am kommenden Donnerstag im Stadtrat fordert sie, die Elternbeiträge für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege ab dem KiTa-Jahr 2024/2025 auf das derzeitige Beitragsniveau der Elternbeiträge der Nachbarstadt Hamm zu senken sowie die Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule und die Verlässliche Grundschule ab dem Schuljahr zu streichen. Außerdem soll rechtzeitig zum KiTa-Jahr 2026/2027 dem Rat einen Vorschlag zur weiteren Finanzierung des 3. beitragsfreien KiTa-Jahres vorgelegt werden.

Sollte der Stadtrat den Forderungen der SPD nachkommen, würde dies übers Jahr gerechnet den Haushalt der Stadt Bergkamen um 1,25 Mio. Euro belasten. Es gebe im Haushaltsplan ausreichend große Spielräume, solch eine Beitragsermäßigung bzw. -verzicht zu finanzieren, erklärte Fraktionschef Dieter Dittmann.

Für die Familien würde die Absenkung auf das Hammer Niveau bedeuten, dass sie mit Beginn des neuen Kita-Jahres am 1. August 2024 in der untersten Beitragsstufe rund 65 Euro und in der obersten Beitragsstufe 361 Euro weniger im Monat zahlen müssten

Auch der zweite Antrag der SPD ist im Bereich Soziales anzusiedeln. So soll die Arbeit der Familienpaten des Projekts „Kinder im Zentrum“ in den nächsten beiden Jahren mit jeweils 5000 Euro finanziell abgesichert werden.

Mit dem dritten Antrag fordert die Fraktion, die Förderung von Stecker-PV-Anlagen durch die Stadt Bergkamen mit jeweils 10.000 Euro auch in den nächsten beiden Jahren fortzusetzen. Fraktionsgeschäftsführer Kevin Derichs wies in diesem Zusammenhang auf die 97 geförderten Anlagen in diesem Jahr hin. Die Verwaltung sei ursprünglich von Anträgen für 80 nur Anlagen ausgegangen.

Zwei weitere Anträge stellt die SPD zusammen mit der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen. Dabei geht es einmal um Planungskosten für Projekte zur Beseitigung von Nutzungseinschränkungen in städtischen Gebäuden für Menschen mit Behinderung. Hier sollen jeweils 50.000 Euro in den kommenden zwei Jahren bereitgestellt werden sowie mögliche Fördermöglichkeiten genutzt werden

Der zweite Antrag mit den Grünen hat das Ziel, die Fläche des städtischen Grundstücks am Kiwitt, auf dem ursprünglich eine Wohnbebauung durch die UKBS vorgesehen war, in eine Art Park umzugestalten. Zunächst soll dafür ein Konzept erstellt und geprüft werden zeitnah eine Übergangsspielfläche aus derzeit nicht genutzten Bestandsspielgeräten herzustellen. Hierfür sollen 2024 rund 30.000 Euro genutzt werden, die im Entwurf des Haushaltsplans für die Neuanlage von Grünflächen und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für die Instandhaltung von Spielflächen im Stadtgebiet vorgesehen sind.

Da SPD und Grüne im Stadtrat zusammen eine Stimmenmehrheit haben, ist davon auszugehen, dass die beiden gemeinsamen Anträge verabschiedet werden. Für die drei eigenen Anträge setzt Dieter Mittmann darauf, dass andere Fraktionen sie unterstützen werden.

Gute Taten im Advent – jetzt Blut spenden! Ein Geschenk, das wirklich von Herzen kommt

Das DRK ruft Anfang Dezember zu zwei Blutspendeterminen in Bergkamen auf: am Dienstag, 5. Dezember von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7 in Weddinghofen und am Freitag, 8. Dezember von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt (VHS), Lessingstraße 2.

Der Advent ist die Zeit der Besinnlichkeit, der Erwartung und der Dankbarkeit. Manchmal geht es um kleine Aufmerksamkeiten, manchmal um große Geschenke. Ein ganz besonderes Geschenk, das buchstäblich von Herzen kommt, ist eine Blutspende. **Das Rote Kreuz lädt im Advent zu guten Taten ein und ruft zur Blutspende auf!**



Jede Blutspende hilft

Entgegen vielen Vermutungen werden Blutkonserven nicht nur Unfallopfern übertragen. Ein großer Teil des gespendeten Blutes wird für Krebspatienten gebraucht. Die Heilungschancen hängen bei vielen Krebsarten nicht nur davon ab, wie man einen Tumor bekämpfen kann. Wichtig ist auch, in der Behandlung (zum Beispiel während der Chemotherapie) Risiken zu senken. Bluttransfusionen spielen dabei eine große Rolle. Blutspender werden deshalb immer wieder gesucht!

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht.

Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

**Weihnachtskalender des
Lionsclub BergKamen:
Gewinnnummern gezogen**



Ziehung der Gewinnnummern des Weihnachtskalenders Lionsclub BergKamen (von links): Andreas Wegmann, Dr. Hubert Brinkschulte, Klaus-Dieter Schindler und Tobias Laaß haben die Gewinnlisten erstellt, nachdem ein Zufallsgenerator die Nummern „gezogen“ hatte.

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die achtzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.

Die Löwen hatten reichlich zu tun, über 360 Gewinne mussten ausgelost werden. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den heimischen Zeitungen und im Internet u.a. auf der Homepage www.weskamp-partner.de oder www.bergkamen-infoblog.de zu lesen sein.

Zu den über vielen attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von

1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

GSW ehren ihre Jubilare – Drei Mitarbeiter blicken auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück, vier auf 25 Jahre



Foto: GSW / Tim Luhmann

Jubilar-Ehrung bei den GSW: In feierlicher Runde wurden nun einige langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen geehrt. Vier Jubilare wurden für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Auf 40 Jahre beim lokalen Energieversorger können drei Mitarbeiter aus den Freizeiteinrichtungen der GSW zurückblicken. Personalleiterin Petra Hengst und Betriebsratsvorsitzender Jörg Böttcher dankten gemeinsam mit den jeweiligen Vorgesetzten den Mitarbeitern für ihre langjährige Treue zum Unternehmen, ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für 40 Jahre bei den GSW wurden geehrt: Beate Böckelmann, Ralf Hühmer, Marion Sobolewski

Für 25 Jahre bei den GSW wurden geehrt: Jürgen Fehring, Carsten Friese, Katrin Gökce, Ilona Günther